



Gesellschaft und Demokratie in Europa  
Deutsche Teilstudie im Projekt  
„European Social Survey“

**2010**

*Endfassung, 08.09.10*

	<b>INT.: DIE FOLGENDEN FRAGEN ZUM INTERVIEW BITTE JETZT OHNE BEFRAGTE(N) EINSTUFEN.</b>	
--	---	--

<b>RESCLQ</b>  <b>J1</b>	Hat der/die Befragte bei irgendwelchen Fragen um Erläuterungen gebeten?  <div style="text-align: right; padding-right: 20px;">           Nie                    1            Fast nie                2            Ab und zu               3            Oft                        4            Sehr oft                 5            Weiß nicht              8         </div>	
--------------------------------	---	--

<b>RESRELQ</b>  <b>J2</b>	Hat der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bestimmte Fragen nur mit Widerwillen beantwortet?  <div style="text-align: right; padding-right: 20px;">           Nie                    1            Fast nie                2            Ab und zu               3            Oft                        4            Sehr oft                 5            Weiß nicht              8         </div>	
---------------------------------	--	--

<b>RESBAB</b> <b>J3</b>	Hat sich der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bemüht, die Fragen zu beantworten so gut er/sie konnte?		
		Nie	1
		Fast nie	2
		Ab und zu	3
		Oft	4
		Sehr oft	5
		Weiß nicht	8

<b>RESUNDQ</b> <b>J4</b>	Hatten Sie alles in allem den Eindruck, dass der/die Befragte die Fragen verstanden hat?		
		Nie	1
		Fast nie	2
		Ab und zu	3
		Oft	4
		Sehr oft	5
		Weiß nicht	8

<b>PREINTF</b> <b>J5</b>	War beim Interview jemand anderes anwesend, der/die sich in die Befragung eingemischt hat?		
		Ja	1 WEITER MIT J6
		Nein	2 WEITER MIT J9
		Weiß nicht	8

<b>J6</b>	Wer war das? <b>INT.: ALLE ZUTREFFENDEN PERSONEN EINTRAGEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</b>		
		nicht genannt	genannt
<b>PREWHP</b>	Ehemann/-frau/Partner(in)	0	1
<b>PRESD</b>	Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder Adoptivkinder, Pflegekinder oder Kinder des Partners/der Partnerin)	0	1
<b>PREPPIL</b>	Vater/Mutter, Schwiegervater/Schwiegermutter, Stiefvater/Stiefmutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin	0	1
<b>PREOREL</b>	Andere(r) Verwandte(r)	0	1
<b>PRENREL</b>	Andere nicht verwandte Person	0	1
<b>PREDK</b>	Weiß nicht	0	1
<b>PRENAP</b>	Trifft nicht zu (keine weitere Person während Interview anwesend)	0	1

<b>AGEINT</b> <b>J9</b>	Ihr Alter (Alter des Interviewers)?		
		unter 30	1

	31-40	2	
	41-50	3	
	51-60	4	
	61-70	5	
	71 und älter	6	

<b>INTGNDR</b> <b>J10</b>	Ihr Geschlecht (Geschlecht des Interviewers)?		
	männlich	1	
	weiblich	2	
	verweigert	7	

<b>ACOMINT</b> <b>J11</b>	<b>WENN SIE WEITERE ANMERKUNGEN ZUM INTERVIEW HABEN, SCHREIBEN SIE DIESE BITTE HIER AUF.</b>		
	_____		
	_____		

<b>SUPQAD2</b>	METHODE DER DURCHFÜHRUNG DES ZUSATZFRAGEBOGENS ALLE FÄLLE: CODE 1 FÜR FACE-TO-FACE-INTERVIEW (ZUSATZFRAGEBOGEN IST BESTANDTEIL DES CAPI-INTERVIEWS)		
----------------	---	--	--

	<b>Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten!</b>		
--	---	--	--